

Stadtvertretung Penzlin

08.11.2016

Informationsvorlage zur Sitzung der Stadtvertretung am 08.11.2016

Betreff: Verwaltungsbericht des Bürgermeisters für den Zeitraum vom
26.09.2016 bis 07.11.2016

Einreicher: Bürgermeister

Hauptverwaltung**EDV:**

- Anfang Oktober 2016 zeigte uns ein Trojanerangriff wie anfällig und wie abhängig wir von EDV-Technik geworden sind, ganze 6 Tage mit noch überschaubaren Datenverlusten waren wir außer Gefecht gesetzt, Besucher bekamen dies unter anderem an den neuralgischen Stellen im EMA und Wohngeldbereich mit
- IT-Rahmensicherheitskonzept für die Verwaltung zu bearbeiten
- Ausschreibung neuer IT-Technik in 2017, Sicherheitsanforderungen werden zu verstärken sein

Personal:

- Ausschreibung/ Auswahlverfahren Anwärter 2017, Ende Bewerbungsfrist 30.09.2016, insgesamt **14 Bewerbungen**
- *Zusammenarbeit mit Jobcenter (Einsatz geförderte Mitarbeiter), monatliche Abrechnung, Zwischenberichte erstellen (Einstellung 2 Mitarbeiter für drei Monate im Bereich Bauhof über 100ige Förderung „Zuschuss zur Beschäftigung auf Probe“ und eine Mitarbeiterin Museum „Alte Burg.*
- *Ständige Zusammenarbeit mit der LEG-Rosenow (Einsatz Bundesfreiwilligendienst, Verlängerung der bestehenden Vereinbarungen um 6 Monate)*
- Zusammenarbeit mit der BARMER GEK im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (Gesundheitstage, Gesundheitschecks)
- Frau Michaela Linnmann wurde zum 1.10.2016 zur Beamtin auf Probe ernannt. Damit ist die Nachfolge im Bereich Standesamt/Allgemeines Ordnungswesen gesichert. Inzwischen hat sie die erforderlichen Qualifizierungen zur Ausbildung als Standesbeamte erworben.

Ordnungswesen/Gewerbe/FeuerwehrFeuerwehr

- Herbstaktion der Jugend im Bürgerzentrum vom 04.-06.11.2016
- Amtsfeuerwehrball Mensa Reg. Schule Penzlin 12.11.2016

Allg. Ordnungswesen

- Kontrolle der Hundehalter in Hinblick auf die steuerliche Erfassung insoweit abgeschlossen, dass die letzten Owi-Verfahren laufen (Bußgelder wurden

verhängt; viele Halter haben sich aber nach der Aufforderung durch die Abt. Steuern auch gleich gemeldet und die Anmeldung vorgenommen)

Stadtarchiv

Recherchen bis zum 27. 10. 2016: 40, davon:

- 4 Anfragen von Historikern
- 29 Anfragen zur Familienforschung (personenstandsrechtliche Unterlagen)
- 7 Anfragen aus dem Amt

Familie von Maltzan als Kunst-Mäzen

- Anfrage aus Braunschweig vom 24. 10. 2016 gibt Aufschluss darüber, dass 1908 Künstler des Neo-Impressionismus auf Einladung von Johannes und Anna von Maltzan in Penzlin zu Gast waren und dass die Penzliner von Maltzan eigene wertvolle Kunstsammlungen besaßen.

Stadtbibliothek

Besucher bis 30. 9. 2016: 1.775

Entleihungen bis 30. 9. 2016: 3.513

Touristinfo

Besucher bis 30. 9. 2016: 221

Museum Burg Penzlin

- 17.550 Besucher bis Mitte Oktober 2016
- 70.030 € Eintrittsgelder bis Mitte Oktober 2016
- 9.650,00 € Souvenireinnahmen bis Mitte Oktober 2016
- 1.300,00 € Einnahmen durch Schulprojekte
- Umfangreiche Ausstellungsüberarbeitung im OG begonnen (Winterzeit wird dafür genutzt), Projekt für ca. 126.000 €
- während der Schließzeiten liegen Gruppenanmeldungen vor, sowie Schulprojekte

Grünflächen / Parkanlagen

- in Penzlin wurde 68 Stück Heidekraut gepflanzt.

Stadtwald

- Beseitigung von neuem Borkenkäferholz
- Forstunternehmen Oppelt aus Mirow hat 2 Flächen für den Unterbau mit Rotbuche vorbereitet (manuelles Vorräumen)
- Firma Schütt aus Groß Gievitz hat entsprechende Bodenvorarbeiten und Zaunbau durchgeführt.
- vorgesehene Herbstpflanzungen werden ab November 2016 von der Forstbaufirma Güstrow durchgeführt.
- Für noch notwendige Wegereparaturarbeiten im Waldteil „Schmort“ erhielt NAW Neustrelitz den Auftrag
- Vorbereitung der nächsten Holzernte und des Holzverkaufes im nächsten Winterhalbjahr 2016/2017 wurden Verträge mit der Holzindustrie Templin, der Swiss Krono GmbH in Heiligengrabe und mit dem Forstunternehmen Oppelt aus Mirow abgeschlossen

- der Holzeinschlag im Hufenholz beginnt ab 7.11.2016 nach der Gemeinschaftsjagd (am 5.11.2016).
- Zur Vorbereitung der nächsten Holzernte inkl. Brennholzselbstwerbung werden noch Auszeichnungsarbeiten durchgeführt.
- weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die Aktualisierung des Datenspeichers Wald (DSW).
- Am 28.9.2016 wurde in der Stadtverwaltung Penzlin die diesjährige Jahresveranstaltung der AG Kommunalwald beim Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern inklusive Fachexkursion im Stadtwald „Schmort“ durchgeführt
- Durch Unbekannte wurde am 15.09.2016 die Schranke im Stadtwald „Schmort“ aufgebrochen (Anzeige Polizei)
- erneute illegale Müllverkipfung im Stadtwald Penzlin festgestellt (Waldteil „Schmort“ 2 Teilflächen unter anderem Farbtöpfe sowie alte Gartenmöbel).

Baumpflege / Verkehrssicherheit / Pflanzungen

- Für dringend notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen wurde die Baumpflegfirma Sündermann aus Waren beauftragt. (nach Ausschreibung)
- Ausschreibung für notwendige Ersatzpflanzungen im Amtsbereich -> Auftragsvergabe an Firma Ehlermann aus Klink Baumpflege und Baumpflanzungen
- Start: im November 2016
- weiterer Arbeitsschwerpunkt: Fertigstellung und Aktualisierung eines Baumkatasters für die Stadt Penzlin sowie die Gemeinden im Amtsbereich.

Sonstiges

- keine sonstigen Kräfte im Stadtwald im Einsatz
- Dienstleistungen für Gemeinden im Amtsbereich waren: Ausschreibung, Vorbereitung, Begleitung und Abrechnung von Jungbaumpflanzungen- und Baumpflegemaßnahmen
- Zur Vorbereitung der nächsten Brennholz-Selbstwerberperiode wurden von Herrn Rühnick Auszeichnungsarbeiten in den Gemeindewaldflächen Krukow und Wendorf durchgeführt.
- zuständige Bürgermeister wurden schriftlich informiert und Gemeindearbeiter entsprechend eingewiesen.

Spielplätze

- Spielplatz „am Wall“, Karussell abgebaut und sichergestellt
- Herr Werner -> Auftrag, Beschaffung d. Ersatzteile

Grünpflege

- Die Bankettpflege wurde im Berichtszeitraum planmäßig abgeschlossen.

Anlagenpflege

- die Anlagenpflege wurde abgeschlossen.
- ca. 50 Big Pack für die Laubentsorgung sind in der Stadt und den OT im Umlauf und werden nach Bedarf getauscht
- Die Winterbepflanzung wurde durchgeführt.

Winterdienst

- Technik wurde für die Wintersaison umgerüstet.
- 80 t Kies
- 40 t Salz sind eingelagert.

Schwerpunkt wird in den nächsten Wochen die Beräumung des Schleckers und des Alten Rathauses im Zuge des Verkaufs haben.

Schule/ Kultur

- Nacharbeit Burgfest, alles in allem ein positives Fest, finanziell auskömmlich für die Stadt
- 3. Penzliner Landmarkt im Slawendorf Passentin fand trotz des nicht so guten Wetters doch wieder sehr viel Interesse, herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Macher, die da wirklich großartiges leisten
- Vorbereitung der kommenden Veranstaltungen der Stadt
- 23. Oktober 2016 Vortragsveranstaltung anlässlich der 200-jährigen Aufhebung der Leibeigenschaft in Penzlin in der Alten Burg statt.
- Als Redner:
Dr. Bernd-Albrecht Freiherr von Maltzan
Frau Dr. Nenz (ehemalige Direktorin des Fritz-Reuter-Literaturmuseums Stavenhagen)
Herr Hans-Volker Feldmann der Partnerstadt Otterndorf

Veranstaltungen/ Vorbereitungen

- Volkstrauertag am 13.11.2016 Beginn um 10.00 Uhr mit Gottesdienst in der Marienkirche anschließend um 11.15 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein für den Ersten und Zweiten Weltkrieg in den Seepromenaden am Sportplatz und dann anschließend am VdN, den 5 Jugendlichen und dem Heimatvertriebenen Stein
- Weihnachtsmarkt (Sa, 03. Dezember 2016; 14:00 – 19:00 Uhr)
- Neujahrsempfang der Stadt Penzlin (Do, 05. Januar 2016 um 19:00 Uhr)

Das Projekt „Erweiterung und Erneuerung der Ausstellung in der Alten Burg“ befindet sich in der Umsetzung.

Steuern und Abgaben

Da die Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren derzeit noch nicht abgeschlossen ist, können die Gebührenbescheide für die Straßenreinigung voraussichtlich erst Ende des Jahres erlassen werden. Die Wasser- und Bodenverbandsbescheide werden bis Mitte November erstellt. Hier ist die ALKIS-Datenüberarbeitung derzeit noch nicht abgeschlossen.

Kasse

Die Stadt Penzlin führt als geschäftsführende Gemeinde die Kassengeschäfte für das Amt Penzliner Land und die amtsangehörigen Gemeinden. Der Kassenkredit der Stadt Penzlin betrug am 2. November 2016 -497.457,37 €. Damit liegt die Stadt rund 653.642,63 € unter dem genehmigten Höchstbetrag von -1.151.100 €.

Haushalt 2017

Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017 läuft momentan auf Hochtouren. Die Mittelabfragen der Fachabteilungen werden derzeit in den Haushalt eingearbeitet. Ziel der Verwaltung ist es, bis Ende des Jahres einen ersten Entwurf für den Haushalt 2017 vorlegen zu können.

Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013 wird bis zum Ende des Jahres fertiggestellt. Anschließend kann die Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

Liegenschaften

Vorbereitung der Grundstücksverkäufe ehemals Schlecker und Altes Rathaus.

Abriss Wohnblock Groß Flotow

Für den Rückbau des Wohnblocks Groß Flotow wurden aus dem Rückbauförderprogramm 2016 21.300 € in Aussicht gestellt. Die Durchführung des Vorhabens wird derzeit vorbereitet. Die Abrisskosten einschl. Planung werden auf 30.900 € geschätzt. Verbleiben bei der Stadt Penzlin 9.600 €. Der Abriss wird voraussichtlich erst im Frühjahr 2017 erfolgen.

Bahnhofstraße

Der grundhafte Ausbau der Bahnhofstraße in Penzlin erfolgt seit Ende Mai 2016. Der Abschluss der Bauarbeiten war für Ende Oktober 2016 geplant. Aufgrund von unvorhersehbaren Leistungen im Los 01 des Müritz-Wasser-Abwasser-Zweckverbandes kommt es zu einer Bauzeitverlängerung bis Ende Dezember 2016. Die Baukosten liegen weiterhin im geplanten Rahmen von 270 T€. Die Finanzierung erfolgt über Zuwendungen vom Land (nach Entflechtungsgesetz sowie Kofinanzierungsmittel). Zudem erhebt die Stadt Penzlin für die Kostendeckung Anliegerbeiträge. Der Einbau der Schwarzdecke soll übrigens bis zur 47. KW erfolgen.

Knotenpunkt Mollenstorf/Ave (B192)

Der Knotenpunkt Mollenstorf/Ave wird derzeit ausgebaut. Die Bauarbeiten auf der Hauptfahrbahn (Bundesstraße B 192) sollen bis Ende November 2016 abgeschlossen sein. Auch hier wird nur eine Querungshilfe auf der Basis von Fahrbahnmarkierungen hergestellt.

Bolzplatz Mallin

Der Spiel-, Freizeit- und Erholungspark im OT Mallin soll zur Aufwertung des gemeinschaftlichen Dorfplatzes und zur Aufwertung des Dorflebens um einen Bolzplatz ergänzt werden. Die Baukosten wurden durch das Ingenieurbüro Herkner mit 20.300 € berechnet. Zur Finanzierung des Vorhabens wurde eine ILERL-Förderung in Höhe von 12.300 € eingeworben.

Mit rund 43.500 € liegen die Ausschreibungsergebnisse jedoch deutlich über den geplanten Baukosten. Da Auskunft des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte eine höhere Förderung nicht in Aussicht gestellt werden kann, muss die Ausschreibung aufgrund der nicht gesicherten Finanzierung aufgehoben werden. Wir werden die Maßnahme in 2017 erneut mit den höheren Kosten einstellen und dementsprechend versuchen Fördermittel einzuwerben.

Voß-Haus

Das Kellergeschoss des Welcome Center mit den geplanten öffentlichen Toiletten ist fertig gemauert. Als nächstes werden die Wände des Stadtarchives zusammen mit der Kellerdecke gefertigt. Gleichzeitig finden Freilegungsarbeiten und Vorbereitungen zur Sanierung des Voßhauses statt. Bei schlechtem Wetter können Arbeiten im Innenbereich durchgeführt werden.

Am 25.10.2016 hat die Submission für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten stattgefunden. Momentan werden die Angebote vom Architekturbüro Christian Peters aus Neustrelitz ausgewertet. Die Vergabe soll in der nächsten HA-Sitzung am 15.11.2016 erfolgen. Ziel soll es sein, dass Dach vor der großen Winterpause dicht zubekommen.

Mit den Fachplanern fand eine erste Bemusterung der auszuschreibenden Teile statt.

Am 14.11.2016 wird um 11.00 Uhr der Innenminister Lorenz Caffier der Stadt einen Besuch abstatten. Es wird dort der noch ausstehende Förderbescheid im Rahmen der Kofinanzierungshilfe für das Projekt Voßhaus überreicht, sodass dann alle Bescheide vorliegen. Vertreter der Fraktionen sind dazu gerne hier in der Stadtverwaltung eingeladen.

Große Straße 4

Im Zentrum von Penzlin soll das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der Großen Straße 4 für altersgerechtes Wohnen umgebaut werden. Zur Vergabe der Ingenieur- und Architektenleistung wurde ein zweistufiges Verhandlungsverfahren nach der aktuellen Vergabeordnung von 2016 - VgV 2016 Abschnitt 6 - gewählt. Das VgV-Verfahren hat zum Ziel, das Planungsbüro zu finden, das die bestmögliche Lösung der Bauaufgabe erwarten lässt.

Im vorgeschalteten Auswahlverfahren hat das Auswahlgremium am 22. September 2016 aus den 3 Bewerbungen 3 Büros für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren

ausgewählt. Diese Büros wurden zum Verhandlungsverfahren am 10. November 2016 eingeladen.

Das abzugebende Angebot der Planungsbüros soll folgende Angaben enthalten:

1. Bieteranschrift mit Kontaktdaten
2. Kurze Unternehmensdarstellung
3. Projektidee/ Ideenkonzept im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung zur Lösung der Aufgabe
4. Angaben zu Terminen und Kosten, grober Projektablaufplan Start 01. Dezember 2016
5. Fachliche Qualifikation des Projektteams mit Vita aller Projektbearbeiter
6. Präsentation eines vergleichbaren Projektes
7. Honorarübersicht nach HOAI 2013 für die Leistungen gemäß Ausschreibung

Inzwischen ist es so, dass nur noch ein Büro am Verfahren teilnimmt. Die anderen sagten ihre Teilnahme ab. Wir werden dann nur auswählen können, ob wir das verbliebene Büro akzeptieren können oder nicht. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre dies für den Zeitplan und auch aus Kostengründen ein herber Rückschlag, weil das Verfahren erneut durchzuführen wäre.

Am 10.11. wird eine Arbeitsgruppe aus Vertreter der Fraktionen, ASE-Vorsitzenden, Stadtverwaltung und Rahmenplaner die zweite Stufe des Verfahrens durchführen. Interessierte Stadtvertreter können natürlich auch an dieser Stufe als Zuhörer teilnehmen.

Umbau und Sanierung der Grundschule

Nachdem in den Sommerferien der Laubengang zwischen Schul-Hauptgebäude und Mensa aus Beton-Fertigteilen aufgebaut wurde, erfolgten in den zurückliegenden Wochen der Anschluss der Lichtspots und die Herstellung der Dachbegrünung. Aus den noch vorhandenen Restmitteln können wir nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber die Sanierung der Nordmauer vornehmen. Wir haben hierzu kurzfristig in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und der uNB des LK über Herr Prof. Pulkenat ein Projekt erarbeitet. Dieses Projekt werden wir Ihnen noch vorstellen. Auch dann könnte im Mai 2017 die Sanierung des Teilabschnitts der Stadtmauer erfolgen und so ein Bestand gesichert werden. Die Denkmalpflege hat eindeutige Prämissen formuliert, ein Spielraum zur gestalterischen Umsetzung existiert kaum.

Marihn Rosenhecke 2. BA und Baumpflanzung

Am 26.09.2016 fand die Bauanlaufberatung für die Rosenhecke 2. BA und die Baumpflanzung statt. Dies sind die beiden letzten Baumaßnahmen des Bodenneuordnungsverfahrens Marihn. Die Durchführung ist als Ausgleich für die Versiegelungen der neu gebauten Straßen und Wege in Marihn gefordert worden. Die Maßnahme wird bis zum 10. November 2016 abgeschlossen.

Marihn, Rosenallee 9-9a

In der Rosenallee 9-9a wurde die Fassade des Wohnblocks saniert und neu gestrichen. Der Block wird von der NEUWOBA verwaltet. Die Bauarbeiten wurden vom Bauamt begleitet. Die Arbeiten wurden Ende Oktober 2016 abgeschlossen.

Ausbau der Straße Mallin-Passentin

Durch die kurzfristige Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Entflechtungsgesetz des Bundes kann die im Haushalt bereits veranschlagte Straßenausbaumaßnahme doch noch zur Umsetzung kommen. Der Förderantrag für die Hauptförderung musste von ELER auf Entflechtungsgesetz geändert werden. Die Planung in einigen Punkten der neuen Förderung angepasst. Neben dem im Haushalt eingestellten Eigenanteil von 36.800 € ist aufgrund der veränderten Förderbedingungen und der Anpassung der Kosten ein höherer Eigenanteil zu erbringen. Dazu gab es bereits ein persönliches Gespräch im Innenministerium, das uns optimistisch auf eine Unterstützung hoffen lässt.

Wichtig Projekte ausschreibungsreif in der Schublade zu haben!

Windkraft

Zweite Stufe des Beteiligungsverfahrens bei der Überarbeitung des Regionalen Entwicklungsprogramms wird nach der Beschlussfassung in der Planungsverbandssitzung der MSE ab 2. 12.2016 offiziell eröffnet. Penzlin wird nach dem vorliegenden Stand keine neuen Windkraftanlagen erhalten. Durch eine Neudefinierung der Abstände zur Wohnbebauung sind selbst die derzeit vorhandenen Anlagen in ihrem Fortbestand nach Ablauf der eigentlichen Nutzungsdauer nicht mehr gesichert. Problematisch ist aus meiner Sicht eine neuaufgenommene Ausnahmeklausel für diese Altgebiete, die nun herausfallen würden. Hierzu werden wir uns im Zuge der Anhörung noch äußern und möglichst auf breiter Basis eine Veränderung erreichen müssen.

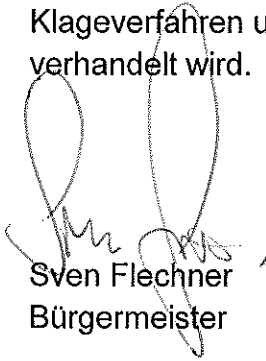
Stadtsanierung

Noch am gestrigen Tage erhielten wir die Aufforderung aus dem Bauministerium das Sanierungsverfahren bis zum 31.12.2017 zum Abschluss zu bringen. Aus meiner Sicht ein Unding. Zum 31.12.2018 wäre dann alles abzurechnen und die Bücher in diesem Teil der Entwicklung zuzuschlagen. Hier wird noch einmal drüber zu reden sein.

Park Alt Rehse

Zur Sicherung des Zugangs zum Bootsanleger und des Gedenkstein wurde mit den neuen Besitzern eine Vereinbarung unter Einbeziehung der Stadt NB sowie den Stadtwerken NB unterzeichnet, der künftig alles regelt. Der Gedenkstein wird so z.B. in den Eingangsbereich verlegt. Der Zugang zum Bootsanleger wird zu den Zeiten der Fahrgastschiffahrt gewährt.

Da eine Eigentumsumschreibung noch nicht stattgefunden hat, läuft parallel noch ein Klageverfahren unsererseits ggü. dem alten Eigentümer, dass heute vor LG NB verhandelt wird.



Sven Flechner
Bürgermeister